



Bericht zur Inspektion der Mühlenau-Grundschule

25. Juni 2014

Qualitätstableau (auf der Grundlage des Handlungsrahmens Schulqualität in Berlin)

1 Ergebnisse der Schule	2 Unterricht, Lehr- und Lernprozesse	3 Schulkultur	4 Schulmanagement	5 Professionalisierung und Personal- management	6 Ziele und Strategien der Qualitäts- entwicklung
1.1 Schulleistungsdaten und Schullaufbahn	2.1 Schulinternes Curriculum und Abstimmung des Lehr- und Lernangebots	3.1 Beteiligung der Schüle- rinnen und Schüler und der Eltern	4.1 Schulleitungshandeln und Schulgemeinschaft	5.1 Personalentwicklung und Personaleinsatz	6.1 Evaluation schulischer Entwicklungsvorhaben
1.2 Methoden- und Medienkompetenz	2.2 Unterrichtsgestaltung/ Lehrerhandeln im Unterricht: <i>Unterrichts- profil</i>	3.2 Soziales Klima und soziales Lernen in der Schule	4.2 Schulleitungshandeln und Qualitätsmanage- ment	5.2 Arbeits- und Kommuni- kationskultur im Kolle- gium	6.2 Fortschreibung des Schulprogramms
1.3 Schulzufriedenheit und Schulimage	2.3 Systematische Unter- stützung, Förderung und Beratung	3.3 Gestaltung der Schule als Lebensraum	4.3 Verwaltungs- und Res- ourcenmanagement		6.3 Umgang mit erheblichem Entwicklungsbedarf
		3.4 Kooperationen	4.4 Unterrichtsorganisation		

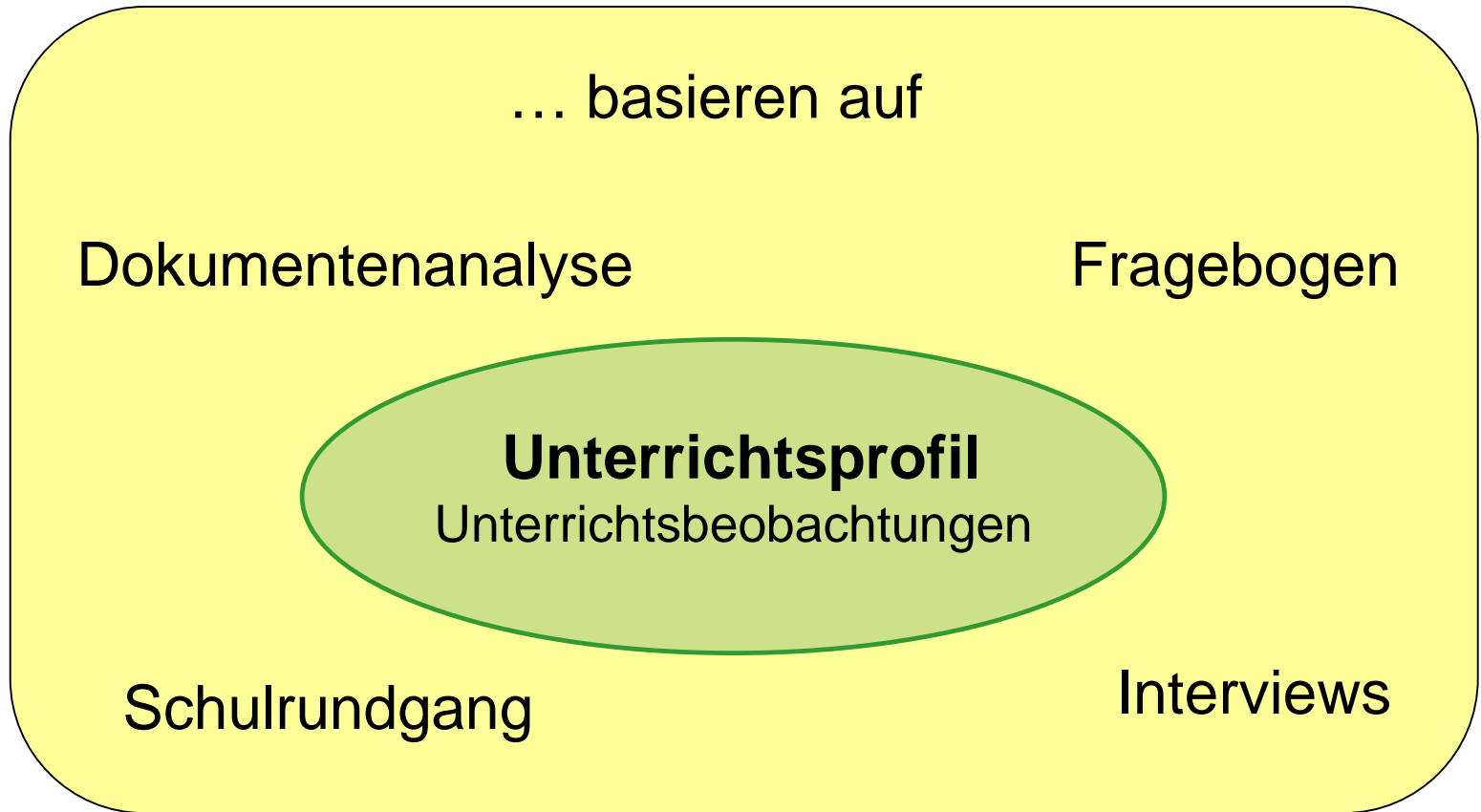
Ergänzende Qualitätsmerkmale				
E.1 Förderung der Sprachkompetenz	E.2 Ganztagsangebot	E.3 Duales Lernen	E.4 Lernfeld	E.5 Schulprofil
E.6 Inklusion	E.7 Staatliche Europaschule Berlin	E.8 Demokratieerziehung	E.9 Unterrichtsentwicklung/ Unterrichtsbezogenes Qualitätsmanagement	

Inspektionsrahmen

1 Ergebnisse der Schule	2 Unterricht, Lehr- und Lernprozesse	3 Schulkultur	4 Schulmanagement	5 Professionalisierung und Personal- management	6 Ziele und Strategien der Qualitäts- entwicklung
1.1 Schulleistungsdaten und Schullaufbahn	2.1 Schulinternes Curriculum und Abstimmung des Lehr- und Lernangebots	3.1 Beteiligung der Schüle- rinnen und Schüler und der Eltern	4.1 Schulleitungshandeln und Schulgemeinschaft	5.1 Personalentwicklung und Personaleinsatz	6.1 Evaluation schulischer Entwicklungsvorhaben
1.2 Methoden- und Medienkompetenz	2.2 Unterrichtsgestaltung/ Lehrerhandeln im Unterricht: <i>Unterrichts- profil</i>	3.2 Soziales Klima und soziales Lernen in der Schule	4.2 Schulleitungshandeln und Qualitätsmanage- ment	5.2 Arbeits- und Kommuni- kationskultur im Kolle- gium	6.2 Fortschreibung des Schulprogramms
1.3 Schulzufriedenheit und Schulimage	2.3 Systematische Unter- stützung, Förderung und Beratung	3.3 Gestaltung der Schule als Lebensraum	4.3 Verwaltungs- und Res- ourcenmanagement		6.3 Umgang mit erheblichem Entwicklungsbedarf
		3.4 Kooperationen	4.4 Unterrichtsorganisation		

Ergänzende Qualitätsmerkmale				
E.1 Förderung der Sprachkompetenz	E.2 Ganztagsangebot	E.3 Duales Lernen	E.4 Lernfeld	E.5 Schulprofil
E.6 Inklusion	E.7 Staatliche Europaschule Berlin	E.8 Demokratieerziehung	E.9 Unterrichtsentwicklung/ Unterrichtsbezogenes Qualitätsmanagement	

Die Bewertungen im Qualitätsprofil ...



1. Aussagen zum Unterricht

Unterrichtsbeobachtungen: Statistik

Anzahl der Unterrichtsbeobachtungen:	37
besuchte Lehrkräfte:	38
Anzahl der verspäteten Schüler/innen:	keine
PC vorhanden in	25 Sequenzen
PC genutzt in	5 Sequenzen
fachliche Mängel in	keiner Sequenz

besuchte Sequenzen		
Anfang	Mitte	Ende
21	2	14

Lerngruppengröße						
<=5 Sch	<=10 Sch	<=15 Sch	<=20 Sch	<=25 Sch	<=30 Sch	>30 Sch
1	3	4	3	21	4	1
Durchschnittliche Lerngruppenfrequenz: 21						

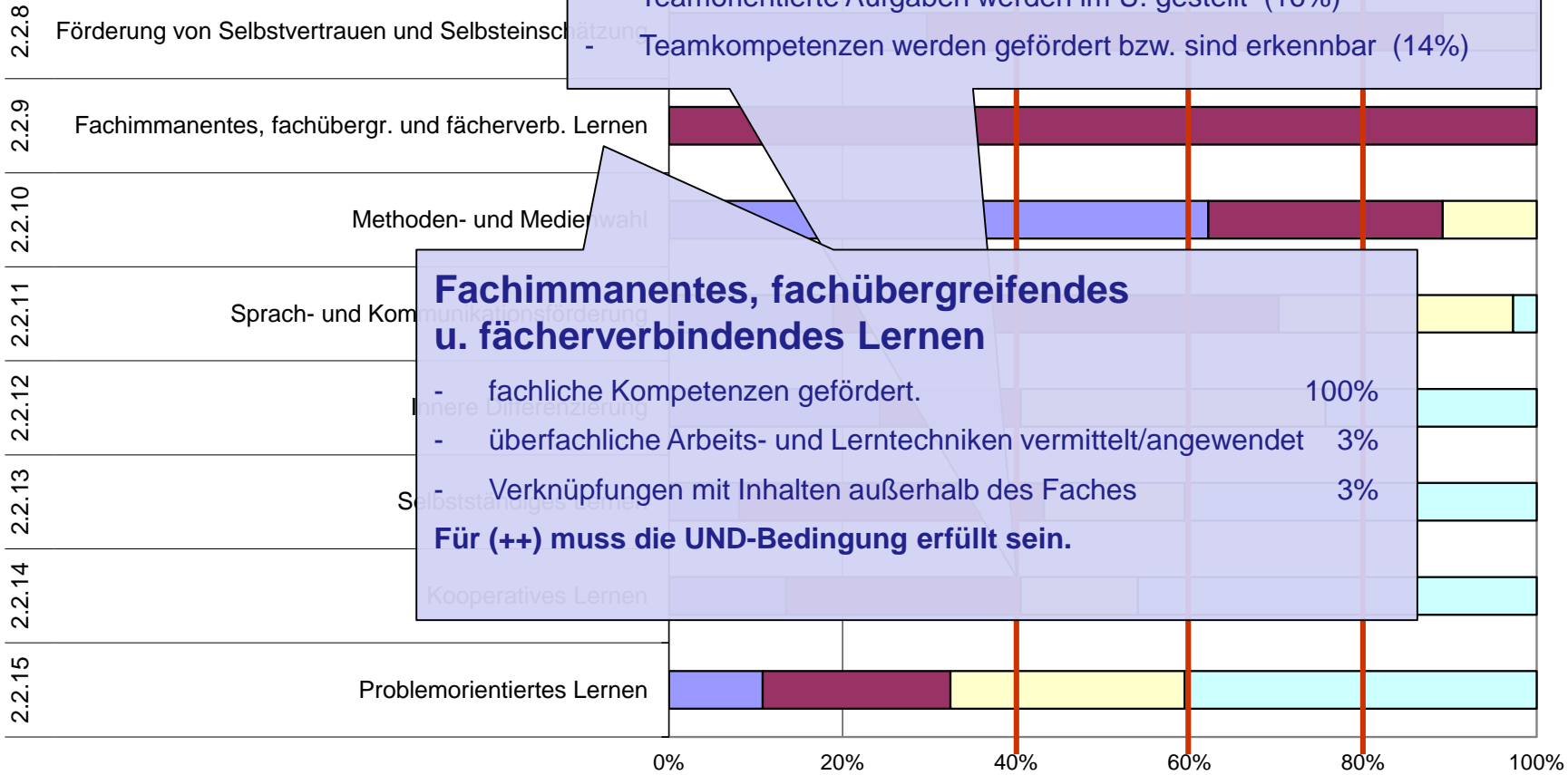
beobachtete Sozialformen				
	Frontal- unterricht	Einzel- arbeit	Partner- arbeit	Gruppen- arbeit
Anzahl der Unterrichtssequenzen	21	25	6	7
Prozentuale Verteilung	57 %	68 %	16 %	19 %

(Die Summe kann über 100 % liegen, da in einer Sequenz mehrere Sozialformen beobachtet werden können.)

Unterrichtsbeobachtung

Kooperatives Lernen

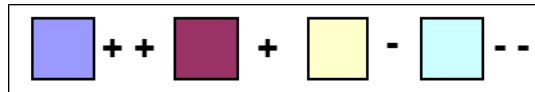
- Die Schüler/innen geben sich Hilfestellungen, unterstützen sich (49%)
- kooperieren miteinander (41%)
- Teamorientierte Aufgaben werden im U. gestellt (16%)
- Teamkompetenzen werden gefördert bzw. sind erkennbar (14%)



Fachimmanentes, fachübergreifendes u. fächerverbindendes Lernen

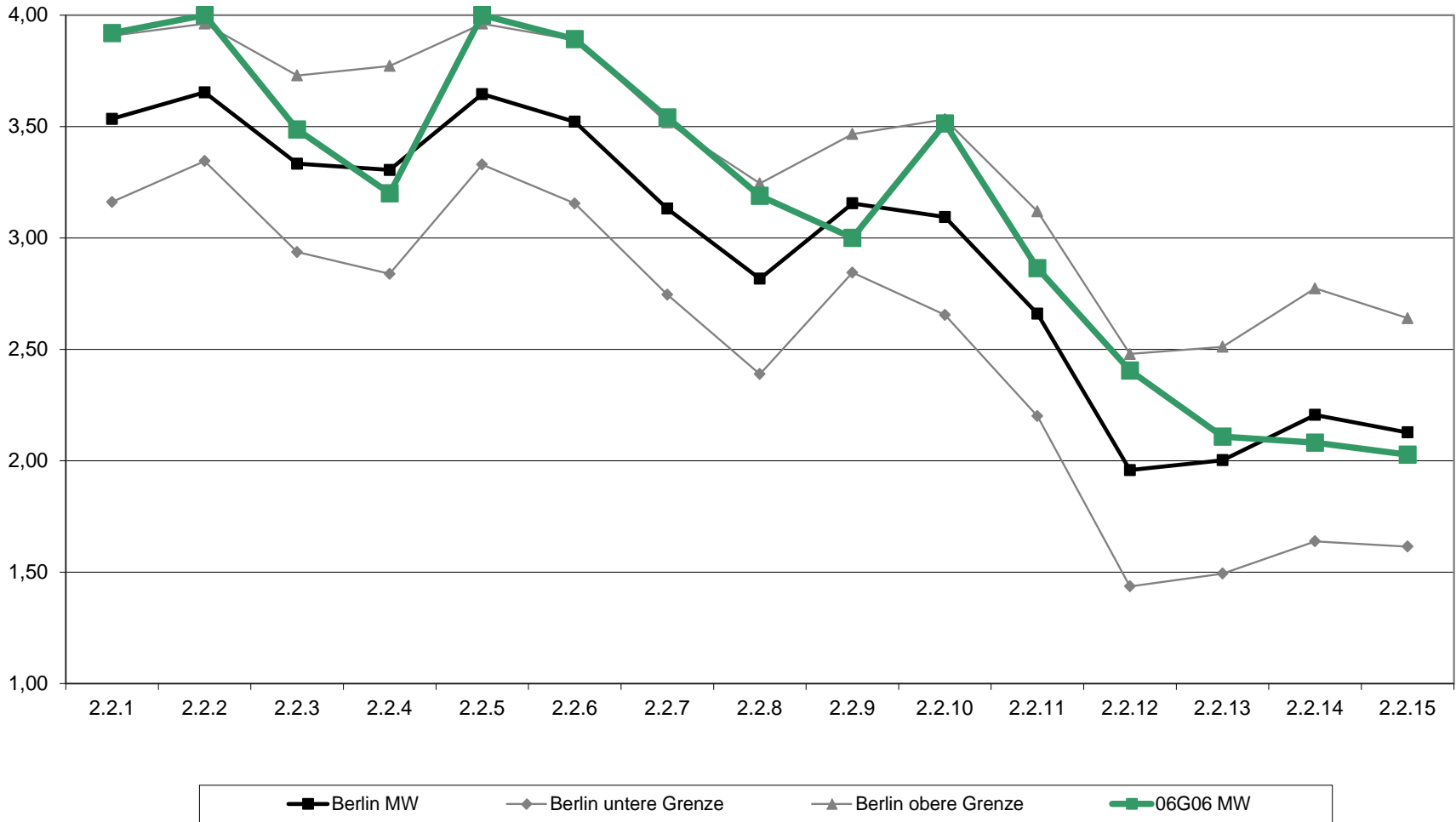
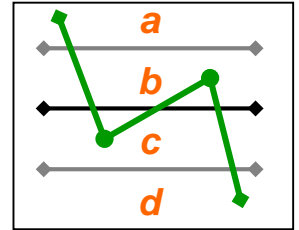
- fachliche Kompetenzen gefördert. 100%
- überfachliche Arbeits- und Lerntechniken vermittelt/angewendet 3%
- Verknüpfungen mit Inhalten außerhalb des Faches 3%

Für (++) muss die UND-Bedingung erfüllt sein.



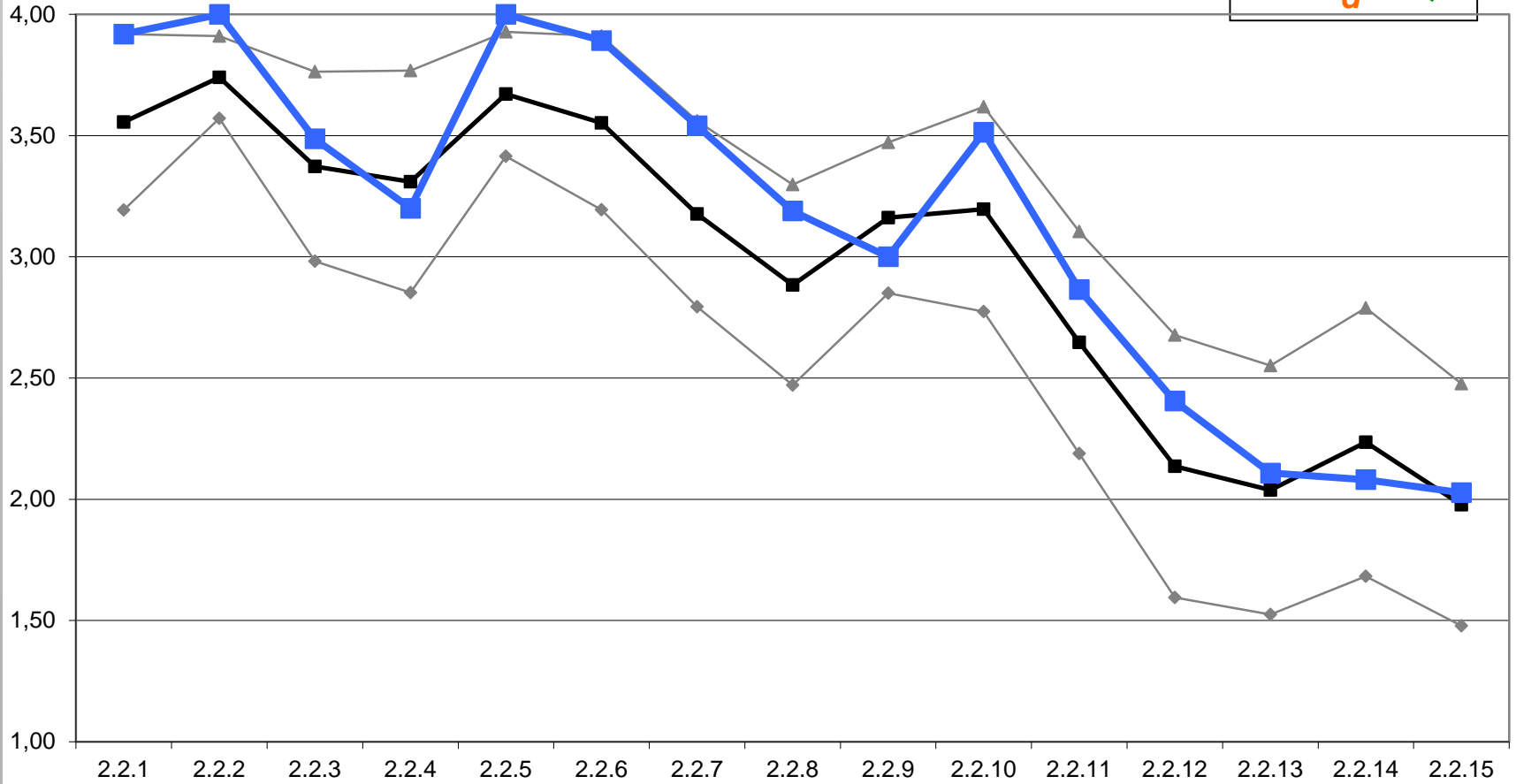
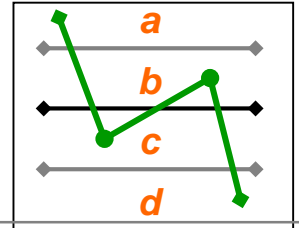
Vergleichende Bewertung

Schule - Berlin



Vergleichende Bewertung

Schule - Schulart



2. Stärken und Entwicklungsbedarf

Stärken und Entwicklungsbedarf

- stärkere Individualisierung und Förderung methodischer Kompetenzen im Unterricht
- Förderung naturwissenschaftlicher Kompetenzen und des Umweltbewusstseins der Schülerinnen und Schüler
- Weiterentwicklung der Teamarbeit und der Feedbackkultur
- anerkanntes, von klaren pädagogischen Zielvorstellungen geprägtes Schulleitungshandeln
- stetige und professionelle Schulentwicklungsarbeit

Stärken und Entwicklungsbedarf

- Förderung von Schülerinnen und Schülern mit unterschiedlichen Beeinträchtigungen im Sinne des Inklusionsgedankens
- Klima der Toleranz und gegenseitigen Wertschätzung
- anspruchsvolle pädagogische Angebote der Erzieherinnen und Erzieher im offenen Ganzttag

3. Qualitätsprofil

Inspektionsrahmen

1 Ergebnisse der Schule	2 Unterricht, Lehr- und Lernprozesse	3 Schulkultur	4 Schulmanagement	5 Professionalisierung und Personal- management	6 Ziele und Strategien der Qualitäts- entwicklung
1.1 Schulleistungsdaten und Schullaufbahn	2.1 Schulinternes Curriculum und Abstimmung des Lehr- und Lernangebots	3.1 Beteiligung der Schüle- rinnen und Schüler und der Eltern	4.1 Schulleitungshandeln und Schulgemeinschaft	5.1 Personalentwicklung und Personaleinsatz	6.1 Evaluation schulischer Entwicklungsvorhaben
1.2 Methoden- und Medienkompetenz	2.2 Unterrichtsgestaltung/ Lehrerhandeln im Unterricht: <i>Unterrichts- profil</i>	3.2 Soziales Klima und soziales Lernen in der Schule	4.2 Schulleitungshandeln und Qualitätsmanage- ment	5.2 Arbeits- und Kommuni- kationskultur im Kolle- gium	6.2 Fortschreibung des Schulprogramms
1.3 Schulzufriedenheit und Schulimage	2.3 Systematische Unter- stützung, Förderung und Beratung	3.3 Gestaltung der Schule als Lebensraum	4.3 Verwaltungs- und Res- ourcenmanagement		6.3 Umgang mit erheblichem Entwicklungsbedarf
		3.4 Kooperationen	4.4 Unterrichtsorganisation		

Ergänzende Qualitätsmerkmale				
E.1 Förderung der Sprachkompetenz	E.2 Ganztagsangebot	E.3 Duales Lernen	E.4 Lernfeld	E.5 Schulprofil
E.6 Inklusion	E.7 Staatliche Europaschule Berlin	E.8 Demokratieerziehung	E.9 Unterrichtsentwicklung/ Unterrichtsbezogenes Qualitätsmanagement	

Inspektionsrahmen

1 Ergebnisse der Schule	2 Unterricht, Lehr- und Lernprozesse	3 Schulkultur	4 Schulmanagement	5 Professionalisierung und Personal- management	6 Ziele und Strategien der Qualitäts- entwicklung
1.1 Schulleistungsdaten und Schullaufbahn	2.1 Schulinternes Curriculum und Abstimmung des Lehr- und Lernangebots	3.1 Beteiligung der Schüle- rinnen und Schüler und der Eltern	4.1 Schulleitungshandeln und Schulgemeinschaft	5.1 Personalentwicklung und Personaleinsatz	6.1 Evaluation schulischer Entwicklungsvorhaben
1.2 Methoden- und Medienkompetenz	2.2 Unterrichtsgestaltung/ Lehrerhandeln im Unterricht: <i>Unterrichts- profil</i>	3.2 Soziales Klima und soziales Lernen in der Schule	4.2 Schulleitungshandeln und Qualitätsmanage- ment	5.2 Arbeits- und Kommuni- kationskultur im Kolle- gium	6.2 Fortschreibung des Schulprogramms
1.3 Schulzufriedenheit und Schul...	2.3 Systematische Unter- stützung, Förderung	3.3 Gestaltung der Schule	4.3 Verwalt...		6.3 Umgang mit erheblichem Entwicklungsbedarf

- Das Schulprogramm wird kontinuierlich fortgeschrieben.
- Es gibt abgestimmte Entwicklungsvorhaben.
- Die Entwicklungsvorhaben beziehen sich schwerpunktmäßig auf die Unterrichtsentwicklung.
- Für die Entwicklungsvorhaben sind Ziele formuliert, die spezifisch, messbar, akzeptiert, realistisch und terminiert (SMART) sind.
- Eine Maßnahmenplanung mit Zielleiste und festgelegten Verantwortlichkeiten existiert.
- In der Schule wird nachvollziehbar an der Umsetzung der Schwerpunkte des Schulprogramms gearbeitet.
- Das Schulprogramm entspricht der AV Schulprogramm.
- Das Schulprogramm ist der schulischen Öffentlichkeit leicht zugänglich.
- Die Entwicklungsschwerpunkte sind der schulischen Öffentlichkeit bekannt.

Inspektionsrahmen

1 Ergebnisse der Schule	2 Unterricht, Lehr- und Lernprozesse	3 Schulkultur	4 Schulmanagement	5 Professionalisierung und Personal- management	6 Ziele und Strategien der Qualitäts- entwicklung
1.1 Schulleistungsdaten und Schullaufbahn	2.1 Schulinternes Curriculum und Abstimmung des Lehr- und Lernangebots	3.1 Beteiligung der Schüle- rinnen und Schüler und der Eltern	4.1 Schulleitungshandeln und Schulgemeinschaft	5.1 Personalentwicklung und Personaleinsatz	6.1 Evaluation schulischer Entwicklungsvorhaben
1.2 Methoden- und Medienkompetenz	2.2 Unterrichtsgestaltung/ Lehrerhandeln im Unterricht: <i>Unterrichts- profil</i>	3.2 Soziales Klima und soziales Lernen in der Schule	4.2 Schulleitungshandeln und Qualitätsmanage- ment	5.2 Arbeits- und Kommuni- kationskultur im Kolle- gium	6.2 Fortschreibung des Schulprogramms
1.3 Schulzufriedenheit und Schul...	2.3 Systematische Unter- stützung, Förderung	3.3 Gestaltung der Schule	4.3 Verwalt...		6.3 Umgang mit erheblichem Entwicklungsbedarf

- Das Schulprogramm wird kontinuierlich fortgeschrieben. ++
- Es gibt abgestimmte Entwicklungsvorhaben. ++
- Die Entwicklungsvorhaben beziehen sich schwerpunktmäßig auf die Unterrichtsentwicklung. ++
- Für die Entwicklungsvorhaben sind Ziele formuliert, die spezifisch, messbar, akzeptiert, realistisch und terminiert (SMART) sind. -
- Eine Maßnahmenplanung mit Zielleiste und festgelegten Verantwortlichkeiten existiert. -
- In der Schule wird nachvollziehbar an der Umsetzung der Schwerpunkte des Schulprogramms gearbeitet. +
- Das Schulprogramm entspricht der AV Schulprogramm. ++
- Das Schulprogramm ist der schulischen Öffentlichkeit leicht zugänglich. ++
- Die Entwicklungsschwerpunkte sind der schulischen Öffentlichkeit bekannt. ++

Inspektionsrahmen

1 Ergebnisse der Schule	2 Unterricht, Lehr- und Lernprozesse	3 Schulkultur	4 Schulmanagement	5 Professionalisierung und Personal- management	6 Ziele und Strategien der Qualitäts- entwicklung
1.1 Schulleistungsdaten und Schullaufbahn	2.1 Schulinternes Curriculum und Abstimmung des Lehr- und Lernangebots	3.1 Beteiligung der Schüle- rinnen und Schüler und der Eltern	4.1 Schulleitungshandeln und Schulgemeinschaft	5.1 Personalentwicklung und Personaleinsatz	6.1 Evaluation schulischer Entwicklungsvorhaben
1.2 Methoden- und Medienkompetenz	2.2 Unterrichtsgestaltung/ Lehrerhandeln im Unterricht: <i>Unterrichts- profil</i>	3.2 Soziales Klima und soziales Lernen in der Schule	4.2 Schulleitungshandeln und Qualitätsmanage- ment	5.2 Arbeits- und Kommuni- kationskultur im Kolle- gium	6.2 Fortschreibung des Schulprogramms A
1.3 Schulzufriedenheit und Schul...	2.3 Systematische Unter- stützung, Förderung	3.3 Gestaltung der Schule	4.3 Verwalt...		6.3 Umgang mit erheblichem Entwicklungsbedarf

- Das Schulprogramm wird kontinuierlich fortgeschrieben. ++
- Es gibt abgestimmte Entwicklungsvorhaben. ++
- Die Entwicklungsvorhaben beziehen sich schwerpunktmäßig auf die Unterrichtsentwicklung. ++
- Für die Entwicklungsvorhaben sind Ziele formuliert, die spezifisch, messbar, akzeptiert, realistisch und terminiert (SMART) sind. -
- Eine Maßnahmenplanung mit Zielleiste und festgelegten Verantwortlichkeiten existiert. -
- In der Schule wird nachvollziehbar an der Umsetzung der Schwerpunkte des Schulprogramms gearbeitet. +
- Das Schulprogramm entspricht der AV Schulprogramm. ++
- Das Schulprogramm ist der schulischen Öffentlichkeit leicht zugänglich. ++
- Die Entwicklungsschwerpunkte sind der schulischen Öffentlichkeit bekannt. ++

Qualitätsprofil der Schule

1 Ergebnisse der Schule	2 Unterricht, Lehr- und Lernprozesse	3 Schulkultur	4 Schulmanagement	5 Professionalisierung und Personal- management	6 Ziele und Strategien der Qualitäts- entwicklung
1.1 Schulleistungsdaten und Schullaufbahn A	2.1 Schulinternes Curriculum und Abstimmung des Lehr- und Lernangebots A	3.1 Beteiligung der Schülerinnen und Schüler und der Eltern B	4.1 Schulleitungshandeln und Schulgemeinschaft A	5.1 Personalentwicklung und Personaleinsatz B	6.1 Evaluation schulischer Entwicklungsvorhaben A
1.2 Methoden- und Medienkompetenz	2.2 Unterrichtsgestaltung/ Lehrerhandeln im Unterricht: <i>Unterrichtsprofil</i>	3.2 Soziales Klima und soziales Lernen in der Schule A	4.2 Schulleitungshandeln und Qualitätsmanagement A	5.2 Arbeits- und Kommunikationskultur im Kollegium B	6.2 Fortschreibung des Schulprogramms A
1.3 Schulfriedenheit und Schulimage A	2.3 Systematische Unterstützung, Förderung und Beratung A	3.3 Gestaltung der Schule als Lebensraum A	4.3 Verwaltungs- und Ressourcenmanagement		6.3 Umgang mit erheblichem Entwicklungsbedarf
		3.4 Kooperationen	4.4 Unterrichtsorganisation		

Ergänzende Qualitätsmerkmale				
E.1 Förderung der Sprachkompetenz	E.2 Ganztagsangebot A	E.3 Duales Lernen	E.4 Lernfeld	E.5 Schulprofil
E.6 Inklusion	E.7 Staatliche Europaschule Berlin	E.8 Demokratieerziehung	E.9 Unterrichtsentwicklung/ Unterrichtsbezogenes Qualitätsmanagement	

Wir bedanken uns bei der
Mühlenau-Grundschule

für die freundliche Aufnahme und die gute
Unterstützung während der Inspektion.

Diese Präsentation wurde erstellt von:

Jarko Hennig
VI C 53

Berliner Schulinspektion

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft
Levetzowstr. 1-2
10555 Berlin

Tel.: 90 22 99 ...
Fax.: 90 22 99 240

E-Mail: Jarko.Hennig@senbjw.berlin.de

© **Berliner Schulinspektion**